

 <p>Hohenzollerisches Landesmuseum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fürstliche Jagdgesellschaft vor der Residenzstadt Hechingen</p> <p>Museum: Hohenzollerisches Landesmuseum Schlossplatz 5 72379 Hechingen 07471-940188 <a href="mailto:hzl-museum@hechingen.de">hzl-museum@hechingen.de</a></p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
---	--

## Beschreibung

Eingebettet in die Landschaft der Zollernalb zeigen sich die Residenzstadt Hechingen mit dem Kloster St. Luzen im Vordergrund und die Burg Hohenzollern im hellen Morgenlicht. Vor ihrer Kulisse hat sich eine Jagdgesellschaft zusammengefunden; eine Hundemeute wird zur Parforcejagd vorbereitet. Einer der Teilnehmer scheint letzte Anweisungen zu geben. Seine prächtige Kleidung sticht hervor; dargestellt ist wohl Fürst Friedrich Ludwig von Hohenzollern-Hechingen (1688-1750), der als kaiserlicher Generalfeldmarschall bereits eine Militärkarriere im österreichischen Heer hinter sich gebracht hatte als er 1730 die Regentschaft von seinem Vater übernahm. Wie viele seiner Standesgenossen war Friedrich Ludwig ein leidenschaftlicher Jäger. Zwei Jagdschlösser entstanden während seiner Regierungszeit: Schloss Lindich, westlich von Hechingen und das Jagdschloss Friedrichstal südöstlich von Boll, deren Baukosten den fürstlichen Untertanen aufgebürdet wurden.

## Grunddaten

Material/Technik: Ölfarbe auf Leinwand  
Maße: H 133 cm, B 210 cm

## Ereignisse

Gemalt wann 1740  
wer  
wo

## Schlagworte

- Fürstentum

- Parforcejagd

## **Literatur**

- Schefold, Max (1963): Hohenzollern in alten Ansichten. Stuttgart, S. 94f, Abb. 30